

## Sicherheit sieht anders aus

„Steuern strahlende Castoren künftig Philippsburg an?“ vom 20. Oktober

Hoffentlich nicht. Der atomare Wahnsinn nimmt ja immer schrägere Formen an, jetzt soll der hoch radioaktive Müll an Orten gelagert werden, die in keinsten Weise dafür taugen. Und wie im BNN-„Hintergrund“ zu lesen war, hat ja auch das KIT im Hardtwald „noch Kapazitäten frei“. Hilfe, ich hoffe das ist nicht ernst gemeint.

Wir haben ein Problem mit dem Atommüll? Tja, dann sollten wir endlich aufhören ihn zu produzieren. Und wir sollten den AKW-Lobbyisten und der Bundes- und Landesregierung zeigen, dass wir mit ihrem Umgang mit dem Thema nicht zufrieden sind. Sicherheit sieht anders aus.

Vor und nach Fukushima waren Tausende von Leuten auf der Straße, dieser Druck war die Weichenstellung, dass die alten AKW abgeschaltet werden mussten. Es sieht so aus als wäre wieder eine große Portion Druck notwendig. Und ich hoffe, dass viele in der Hardt durch die Diskussion um das ITU sensibilisiert sind.

Virginia Irish Kanalweg 46 Karlsruhe